Wissenschaftliche Dienste



Deutscher Bundestag

Kurzinformation

Zur CO₂-Bepreisung in Schweden

Die schwedische CO₂-Steuer ist seit 1991 ein wichtiges Instrument der schwedischen Klimapolitik und besteuert Energieemissionen in den Bereichen Verkehr, Gebäude (Heizung), Industrie und Landwirtschaft. Damit ist es eines der ältesten und stärksten CO₂-Preissignale mit der größten Sektorabdeckung der Welt (derzeit rund 120 EUR/t CO₂-Äquivalent).

Im Folgenden werden Dokumente aufgeführt, die die Entwicklung der CO₂-Besteuerung in Schweden beleuchten:

- (1) The Carbon Tax in Sweden, Fact sheet, adelphi im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), 03. September 2018, Im Internet abrufbar unter: https://www.euki.de/wp-content/uploads/2018/09/fact-sheet-carbontax-se.pdf
 - Auf Seite 5 wird die Entwicklung der CO₂-Steuer in Schweden in den Jahren 1991 bis 2018 in Euro pro Tonne angegeben.
- (2) In einem Vortrag im Rahmen der Durban climate conference 2011¹ wird vom Ministry of the Environment Sweden eine Präsentation zu "Emissions in Sweden. History, current policy and the future" bereitgestellt. Diese ist im Internet abrufbar unter: https://ec.eu-ropa.eu/clima/sites/clima/files/docs/0045/sweden_en.pdf
- (3) In einem Papier des Bundesverbands Erneuerbare Energie e.V. vom 17. Mai 2019 mit dem Titel "BEE-Briefing zur CO₂-Bepreisung in Schweden und der Schweiz" wird die CO₂-Bepreisung in der Schweiz und Schweden miteinander verglichen.
- (4) Im Rahmen von COP24 Katowice, Polen wurde vom Ministry of the Environment Sweden eine Präsentation mit dem Titel "Lessons Learned from 25 Years of Carbon Taxation in

WD 8 - 3000 - 114/19 (9. September 2019)

© 2019 Deutscher Bundestag

Die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages unterstützen die Mitglieder des Deutschen Bundestages bei ihrer mandatsbezogenen Tätigkeit. Ihre Arbeiten geben nicht die Auffassung des Deutschen Bundestages, eines seiner Organe oder der Bundestagsverwaltung wieder. Vielmehr liegen sie in der fachlichen Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser sowie der Fachbereichsleitung. Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste geben nur den zum Zeitpunkt der Erstellung des Textes aktuellen Stand wieder und stellen eine individuelle Auftragsarbeit für einen Abgeordneten des Bundestages dar. Die Arbeiten können der Geheimschutzordnung des Bundestages unterliegende, geschützte oder andere nicht zur Veröffentlichung geeignete Informationen enthalten. Eine beabsichtigte Weitergabe oder Veröffentlichung ist vorab dem jeweiligen Fachbereich anzuzeigen und nur mit Angabe der Quelle zulässig. Der Fachbereich berät über die dabei zu berücksichtigenden Fragen.

¹ Quelle: https://ec.europa.eu/clima/events/articles/0045 en [abgerufen am 5. September 2019].

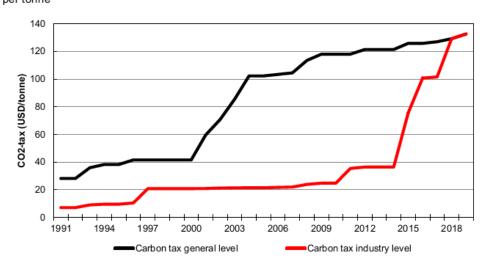
Quelle: https://www.bee-ev.de/fileadmin/Publikationen/Positionspapiere-Stellungnah-men/BEE/20190517 BEE-Briefing CO2-Bepreisung Schweden Schweiz.pdf [abgerufen am 5. September 2019].

6

Sweden" bereitgestellt.³ Auf Seite 6 findet sich eine Übersicht der CO₂-Bepreisung in Schweden:

Development of the Swedish Carbon Tax *General level and industry level*

Carbon tax levels USD per tonne



NOTE: from 2008 industry outside EU Emissions Trading Scheme (EU ETS)

Ministry of Finance Sweden



 $Abrufbar\ unter: \underline{https://www.government.se/48e9fb/contentassets/18ed243e60ca4b7fa05b36804ec64beb/lessons-learned-from-25-years-of-carbon-taxation-in-sweden.pdf}\ [abgerufen\ am\ 5.\ September\ 2019].$